

Medienmitteilung zur Grundsteinlegung «Im Eich», Gossau.

Zürich, 23. August 2016

Ein Kartoffelschäler für die Archäologen

Am 22. August wurde der Grundstein der Überbauung „Im Eich“ gesetzt. Der Aushub der Überbauung gegenüber der Badeanstalt Gossau ist beendet, der symbolische Grundstein konnte platziert werden. Eine massive, beschriftete Eisentruhe mit geheimnisvollem Inhalt wurde vom Präsidenten der Baugenossenschaft Zentralstrasse, Theo Schaub, dem Gemeindepräsidenten Jörg Kündig, Oliver Strelbel, dem Vertreter von Dachtler Architekten und dem Vizepräsidenten der Genossenschaft, David Keller dem Grundstück übergeben. Neben den üblichen Zugaben enthält die Truhe auch einen Kartoffelschäler. Wie Theo Schaub in seiner Rede ausführte, ist dieses Gerät ein Hinweis auf die im Zürcher Oberland wütende Hungersnot von 1816. Der Vulkanausbruch des Tambora in Indonesien hatte zu einem Jahr ohne Sommer geführt. Die darauf folgenden Missernten trafen vor allem das Zürcher Oberland, welches sich am Übergang zwischen Agrargesellschaft und Industrialisierung befand. Damit wurde eine Denksportaufgabe für die zukünftigen Finder dieser Truhe mit vergeben.

Der Gemeindepräsident wünschte danach dem Projekt weiterhin viel Erfolg. Er blicke mit Freude auf die Entwicklung von Gossau, gerade wegen des Areals im Eich. Seine Freude am Partner dieses Projektes, der Baugenossenschaft Zentralstrasse, war unübersehbar. Die Gäste dieses Anlasses, vor allem die zukünftigen Unternehmer bei diesem Projekt, waren danach zu einem Imbiss auf dem Areal der Schaub Maler AG in Wetzikon geladen.

Baugenossenschaft Zentralstrasse seit 1919

Die BG Zentralstrasse ist eine bald hundertjährige Unternehmerbaugenossenschaft aus Zürich. Sie hat ihren Sitz in Zürich Oerlikon und hat seit ihrem Bestehen knapp 900 Wohnungen geschaffen. Sie wird hier im Baurecht 80 Wohnungen erstellen, die alle altersgerecht konzipiert worden sind. Sie baut je knapp ein Drittel 2 ½-, 3 ½- und 4 ½-Zimmer-Wohnungen – dazu zwei grosse 5 ½-Zimmer-Familienwohnungen. Und zwar genau so, dass diese den Vorgaben der im Baurechtsvertrag festgehaltenen Bedürfnissen der Gemeinde entsprechen. Gross, hell, modern und in guter Bauqualität – und energetisch nachhaltig gemäss den Vorgaben von Minergie-P. Die Baugenossenschaft hat sich dem Prinzip der Kostenmiete verpflichtet und verfolgt das Ziel, die Wohnungen im freitragenden Wohnungsbau zu angemessenen Mietzinsen zu vermieten.

BGZ

Die Medienmitteilung und die Pressebilder stehen Ihnen unter folgendem Link zur freien Verfügung: <http://www.bg-zentral.ch/aktuelles/2016/>

Kontakt für die Medien:

Theo Schaub
Präsident Baugenossenschaft Zentralstrasse

Tel. 044 381 33 33 oder 079 602 40 17
theo.schaub@schaub-maler.ch